

TIERGFLÜSCHTER: Strassenverkehrsoffer Katze – rechtliches Vorgehen

In der Schweiz sterben jährlich hunderte, wenn nicht tausende Katzen im Strassenverkehr. Genaue Zahlen und Erhebungen gibt es dazu nicht. Klar ist jedoch: Eine Katze darf nicht einfach liegen gelassen oder anonym entsorgt werden.

28.01.2024 / 18:00 / von: ela

Jährlich sterben tausende Katzen im Strassenverkehr. (Symbolbild: TOP-Medien)



00:13 / 14:16

Beringen/Schaffhausen/Gächlingen Katze Boo starb im Strassenverkehr. Obwohl sie gechippt war, wurde ihre Besitzerin nicht über den Verkehrsunfall und den Tod der Katze informiert. Doch dies hätte zwingend nötig sein müssen, erklärt Andreas Rüttimann von der Stiftung für das Tier im Recht: «Wer ein totes Tier findet, muss den Eigentümer verständigen und wenn er diesen nicht kennt, eine Meldung bei der Kantonalen Meldestelle oder bei der Schweizerischen Tiermeldezentrale machen» Dies gilt, auch wenn eine Katze nicht gechippt ist. Doch wohin mit einer toten Katze, wenn deren Besitzer nicht eruiert und dieser nicht entscheiden kann? Geeignete Stellen gibt es nicht. Einzig die regionalen Tierkörpersammelstellen bieten die Abgabe von toten Tieren an. Doch diese werden in regelmässigen Abständen geleert. Das Problem dabei: es wird nicht kontrolliert, ob der eigentliche Katzenbesitzer sein Okay für die Entsorgung des Tieres gegeben hat. Faktisch hätte er das Recht dazu. «Der Eigentümer eines Tieres bleibt auch über den Tod des Tieres hinaus der Eigentümer. Das Tier dürfte nicht einfach weggegeben werden», so Andreas Rüttimann von der Stiftung für das Tier im Recht.

TIERGFLÜSCHTER: jeden Samstag ab 18:20 Uhr auf TELE TOP (stündlich wiederholt) und online.

Schützlinge aus dem Tierheim Tellen

Heute stellt das Tierheim Tellen in Hohentannen folgende Hunde vor:

Dobby - Mischling

Dobby ist ein lustiger und sehr hibbeliger Hund. Er weiss noch nicht, wohin mit all der Energie, die in ihm steckt. Eine ruhige aber klare Führung hilft dem Rüden, Balance zu finden. Dobby ist ein sehr menschenbezogener und lieber Hund. Er kennt jedoch weder das Hunde ABC noch andere Manieren. Dies alles muss mit ihm Schritt für Schritt nachgeholt werden.

Iveta - Mischling

Iveta braucht viel Vertrauen. Hinzu kommen ein sehr geduldiger und einfühlsamer Umgang. Die junge Hündin vertraut dem Menschen, sobald sie ihn besser kennt. Doch dies benötigt sehr viel Zeit. Grundsätzlich ist sie eine liebenswerte Hündin. Unterwegs fühlt sie sich in einer bekannten Umgebung mit genügend Aufbau wohl. Aber sie gehört in die Sparte «Angsthund» und gehört daher in sehr erfahrene Hundehalterhände.

Maloun - Mischling

Seit drei Jahren lebt Maloun bereits im Tierheim. Schon als Welpen hatte er seine introvertierten Züge. Er ist sehr bedacht im Umgang, hat eine schnelle Auffassungsgabe und vertraut seiner Bezugsperson – aber: Fremden gegenüber bleibt er skeptisch. Anfassen ist nicht erlaubt! Maloun ist sehr sensibel und feinfühlig. Er lässt sich nicht auf Biegen und Brechen erziehen. Im Gegenteil. Maloun braucht sehr erfahrene Menschen an der Seite, die einen gekonnten Umgang mit empfindsamen Hunden haben. Maloun saugt alle Eindrücke auf, aber schlussendlich überfordern sie ihn auch.

Kontakt:

Tierheim Tellen

Tellen 4

9216 Hohentannen

Telefon: 071 642 11 89

Weitere interessante Themen



TOP NEWS vom 23. Januar 2024

Die Stadträtin Kathrin Cometta gebe der Stadtpolizei zu wenig Wertschätzung. Dieser Ansicht nach...



Zürcher Stadtrat hält an Schulhaus im Meteo-Schweiz-Gebäude fest

Der Zürcher Stadtrat hält an seiner Idee fest, das ehemalige Meteo-Schweiz-Gebäude in Fluntern...



Finde Dein Klassenfoto!

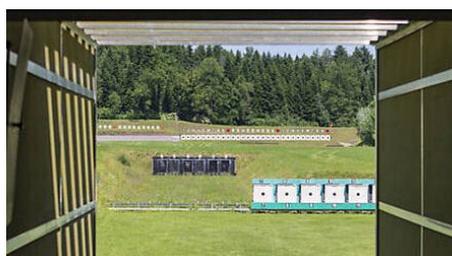
Klassenfotos von 1940-49, 1950-59, 1960-69, 1970-79, 1980-89, 1990-99 ...

[Mehr erfahren](#)



Bandy - Fussball trifft Ice Hockey

Bandy ist ein Mannschaftssport und ein Vorläufer des heutigen Ice Hockeys. Diese Sportart ist in...



Auf Zürcher Schiessständen sollen auch Tore fallen



Alles für dein Zuhause

Hol dir jetzt dein Internet für daheim mit bis zu 500 Mbit/s. Nur bis ...